

Treffen am 31.07.2017

Das Treffen der Projektgruppe Erscheinungsbild Seeshaupt fand im Sonnenhof der Gemeinde Seeshaupt am 31.07.2017 von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr statt.

Teilnehmer: Ulrike Arens-Teterycz, Astrid Eggensberger, Matthias Fladner, Wolfgang Plikat, Reinhard Weber

Tagesordnung

- Review Präsentation vom 25.07.2017 im GR
- Vorbereitung Workshop 28.09.2017
- Beitrag Erscheinungsbild im nächsten Beileger (Redaktionsschluss ist vor dem Workshop)

Ergebnisse

- Da das vom GR am 25.07.2017 gebilligte Konzept noch nicht ausformuliert ist, sollte man es nur mit Erläuterungen veröffentlichen oder weitergeben.
- Wolfgang entwirft einen Artikel zur Veröffentlichung in der nächsten Dorfzeitung (Erscheinungstermin Ende September) – mit der Gruppe abzustimmen.
- Die TN des Workshop am 28.09. sollen die Mitglieder des Ausschusses „Erscheinungsbild“ sein. Eine breitere interessierte Öffentlichkeit ist im Nachgang geeignet einzubinden, mit dem Ziel eine breite Zustimmung und Identifikation mit dem neuen Erscheinungsbild von Seeshaupt zu erreichen.
- Das für dieses Jahr eingestellte Budget, sollte zunächst für neue Ortspläne (Stelen) und für die Broschüre „Sehenswertes“ verwendet werden, um ein für alle sichtbares Ergebnis zu produzieren.
- Ausgehend vom gebilligten Konzept im GR hat sich die Projektgruppe zu vielen Themen eine Meinung wie folgt gebildet:

- Wappen: Reduzierte Zeichnung unter Beibehaltung der Grundformen – geeignet für alle Darstellungsformate – wird einstimmig befürwortet. Goldkante für besondere Anlässe wird einstimmig befürwortet. Gibt es dazu eine heraldische Herleitung? Wappensatzung?



- Schrift: Einstimmig befürwortet: Palatino (gute Verbindung von Tradition und Moderne; ein Element der Leichtigkeit zum insgesamt formal strengen Erscheinungsbild).

- Wort-Bildmarke: Prinzipiell gefallen uns beide Versionen.



- Für zukünftige Präsentationen ist die Ableitung des Farbkonzeptes wieder einzufügen (wurde in der GR-Sitzung vermisst).
- Farbkonzept mit 4:1 befürwortet. Es gab unterschiedliche Meinung zur Gewichtung der Farben in der Verwendung unterschiedlicher Medien. Letztlich ist jedes „Produkt“ einzeln auf Stimmigkeit zu prüfen.
- Slogan: „Wo der Süden beginnt.“ als Platzhalter einarbeiten – die Gruppe kann mangels guter Alternativen gut mit diesem vertrauten Spruch leben.
- Ableitung Key Visual: Wo ist Magnetsried und Jenhausen?

- Prinzipiell gefällt uns das Layout der Printbeispiele.
 - Das Beispiel „Sehenswertes“ stößt auf größere Zustimmung als das Beispiel „Unterkunftsverzeichnis“.
 - Ist das Format DIN lang praktikabel? Leporello?
- Idee zum Briefpapier der Verwaltung: Key Visual als Wasserzeichen
- Idee: Weihnachtskarte 2017 im neuen Design
- Informations- und Orientierungssystem: Diskussionspunkte im Workshop:
 - Welches Material?
 - Welche Farbe für welches Element?
 - Wie erfolgt die Befestigung der wegweisenden Schilder?
 - Wie verhält es sich mit der Lesbarkeit bei Vorder- und Rückseiten?
 - Hohe Kontraste wegen Lesbarkeit; aber Schrift soll getönt sein (weder ganz weiß noch ganz schwarz)
- Website: Navigation eher oben (→ Ziel: responsive Design, zeitgemäß)
- Lageplan: Diskussionspunkte im Workshop
 - Farbigkeit / Lesbarkeit
 - Was soll genannt werden (insbesondere im gewerblichen Bereich)?
Ansatz: Alles mit Publikumsverkehr.
- Ortsbegrüßungsschilder: zu klären:
 - Haben wir den Platz für Querformat?
 - Wie wirkt sich das Querformat auf die Lesbarkeit aus (wachsendes Gras, Schnee)?
 - Was kommt auf die Rückseite?
 - Gemeindewappen fehlt?
 - Slogan?
 - Veranstaltungshinweis
(Osterfeuer, Christkindlmarkt, Fischerstechen ...)?

ToDoS

Nr	Was	Wer	Bis wann
1	Erster Entwurf Artikel Dorfzeitung	Wolfgang Plikat	15.08.2017
2	Feedback zum Entwurf	alle	30.08.2017
3	Artikel Dorfzeitung final (Wolfgang: Bitte „Einreichungsschluss“ klären)	Wolfgang Plikat	10.09.2017
4	Prüfung Platz Ortseingangsschilder Querformat	Reinhard Weber	15.09.2017